

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: Runder Tisch Buchforst e.V.

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Integrationsrat	13.04.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.05.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Jugendhilfeausschuss	08.06.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, den Verein: Runder Tisch Buchforst e.V., Eulerstr. 11, 51065 Köln gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ €	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____		Einsparungen (Euro) _____		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Der Verein „Runder Tisch Buchforst“ e.V., Eulerstr. 11, 51065 Köln wurde am 20.02.2002 gegründet. Seine Arbeit ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse der im Stadtteil Buchforst lebenden Menschen. Mit strukturierten Angeboten soll insbesondere dazu beigetragen werden, die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Buchforst zu verbessern und zu fördern.

Der Verein beantragt nunmehr die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Zweck des Vereins ist nach § 2 der als Anlage 1 beigefügten Satzung unter anderem die Förderung der Jugend- und Altenhilfe sowie die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie.

Die hauptsächliche Arbeit findet im Stadtteilzentrum des Vereins statt. Es wurde im März 2003 eröffnet und richtet sich bis heute an die Bewohner des Stadtteils Buchforst, aller Altersschichten, Kulturen und sozialen Stellungen.

Die Verbesserung der Lebensbedingungen, insbesondere der Kinder und Jugendlichen in Buchforst ist dem Verein ein hohes Anliegen. So war er maßgeblich an der Initiative beteiligt, die dazu führte, dass in Buchforst unter der Trägerschaft der Katholischen Jugendwerke die Jugendarbeit in eigenen Räumen verwirklicht werden kann (perspektivisch ab 2010).

Zu den vielfältigen Angeboten des Vereins zählen im Kinder- und Jugendbereich eine Hausaufgabenbetreuung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Einzelförderung, Elternarbeit im Rahmen von Gesprächen und Beratung, Heranführung an den Umgang mit Medien, Bastelangebote, soziale Beratung und Hilfe für Jugendliche bei Praktikumsvermittlung und Arbeitssuche sowie Konflikten im häuslichen Umfeld, bei Bedarf auch Kontaktherstellung zu Beratungsstellen.

Der Verein geht weiterhin in seinem Angebot auf die Problemlage von jungen Frauen mit Kleinkindern ein und stellt über Deutschkurse, Koch- und Handarbeitsangebote hinaus ein Ort zum Austauschen, Kontakte knüpfen und der Beratung dar.

Der Verein hat Bereitschaft gezeigt, andere Träger konzeptionell einzubinden und zu integrieren, ist verantwortlich für die Gremienarbeit und Vernetzung vor Ort, lädt regelmäßig zur selbst installierten und etablierten Stadtteilkonferenz ein und ist an einem regelmäßigen Fachaustausch interessiert.

Gemäß Anlage 2 ist eine Darstellung zur bisher geleisteten Kinder- und Jugendarbeit, dem Konzept und Programminhalten beigefügt.

Der Verein ist im Vereinsregister Köln unter der Nr. VR 13973 eingetragen.

Für die Vorstandsmitglieder:

- Martin Zorn, * 15.02.1965 in Köln,
- Peter Renck, * 08.10.1938 in Hamburg
- Elke Gertrud Süß, * 09.07.1958 in Köln,

- Franz Albert Krämer, * 22.01.1949 in Köln,
- Lothar Rottländer, * 13.11.1947 in Köln

liegen Führungszeugnisse ohne Eintragungen vor.

Der Verein wurde vom Finanzamt Köln-Ost als gemeinnützig anerkannt. Es liegt ein Freistellungsbescheid zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer mit Datum vom 01.09.2009 vor.

Der Runde Tisch Buchforst e.V. erfüllt mit seinen Angeboten die fachlichen und personellen Voraussetzungen zur Durchführung von Aufgaben der Jugendhilfe. Er hilft sowohl beim Abbau von Benachteiligung junger Menschen als auch bei der Förderung der Entwicklung. Der Verein leistet hierdurch einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Erfüllung von Aufgaben der Jugendhilfe.

Der Verein gewährleistet nach Auffassung der Jugendverwaltung seit mehreren Jahren einen den Zielen des § 75 SGB VIII zu Grunde liegende förderliche Arbeit, so dass er gemäß § 75 Absatz 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen ist.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1 + 2